



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, HEILIGENSTEINER STR. 48, 67354 RÖMERBERG

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz Kreis
Herrn Landrat Körner

Europaplatz 5
67063 Ludwigshafen

Kreistagsfraktion
RHEIN-PFALZ-KREIS

Heinz-Peter Schneider
Fraktionsvorsitzender

Heiligensteiner Str. 48
67354 Römerberg
Tel: +49 (0) 6232-850 215
hp-schneider@gmx.de

20.11.2016

Antrag auf Umstellung eines Teils der Fahrzeuge im Fuhrpark der Kreisverwaltung auf E-Antrieb

Sehr geehrter Herr Körner,

als politisch gestaltender Mensch haben Sie sicherlich die aktuelle Diskussion um die verstärkte Nutzung und Einführung von Fahrzeugen mit Elektroantrieb in Deutschland mitbekommen. Die großen deutschen Autobauer wie bspw. VW wachen auf und investieren verstärkt in neue Autotypen mit Elektroantrieb. Dies ist erfreulich, schafft allein aber noch keine Infrastruktur und auch noch keine Bereitschaft auf Seiten der Verbraucher und potentiellen Nutzer/-innen. Was liegt näher als dass die öffentliche Hand mit gutem Beispiel vorangeht und ihren Fuhrpark Stück für Stück auf E- Mobilität umstellt.

Bitte stellen Sie daher folgenden Antragstext dem Kreistag bei seiner nächsten Sitzung zur Abstimmung:

Der Kreistag möge beschließen, dass mehrere Fahrzeuge des 14 Fahrzeuge umfassenden Fuhrparks zum nächst möglichen Zeitpunkt (Ablauf von Leasingverträgen) auf E-Mobilität umgestellt werden. Die weiteren Details (Anzahl der Fahrzeuge, Typ, Nutzungsbeginn) legt die Verwaltung nach erfolgter Übersicht der Dienstfahrten, Einsatzplanung, Reichweite, etc. fest.

Erläuterungen: Der Rhein-Pfalz-Kreis will in naher Zukunft eine Photovoltaikanlage auf seinem Verwaltungsgebäude errichten. Nach der letzten Novellierung des EEG ist der Eigenverbrauch von solar erzeugtem Strom der wirtschaftlichste Weg. Je nach Stromanfall würde das Laden eines Autos mit E-Antrieb die Wirtschaftlichkeit der Photovoltaikanlage erhöhen und es wäre zugleich ein wichtiger Schritt zur E-Mobilität der Kreisverwaltung des Rhein-Pfalz-Kreises. Mit der Nutzung von E-Automobilen als Dienstfahrzeuge werden erste Erfahrungen im Umgang mit E-Mobilität gesammelt, die die Akzeptanz bei den Nutzern erhöht und E-Mobilität in der Öffentlichkeit ein „Gesicht“ gibt.

Elektromobilität ist CO₂-neutral nur darstellbar wenn die Elektrofahrzeuge mit Strom aus erneuerbaren Energien versorgt werden. Ein Pilotprojekt „Photovoltaik und Elektromobilität“ beim Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) favorisiert deshalb besonders die solare Versorgung seiner Elektrofahrzeuge. Bei Interesse und weiteren Fragen sind Mitarbeiter des LBB sicher bereit, dieses Projekt vorzustellen.

Mit freundlichem Grüßen

Gez.

Heinz-Peter Schneider, Fraktionsvorsitzender

PS: Es freut uns zu sehen, dass in der Tiefgarage der Kreisverwaltung ein Fahrzeug aus dem Fuhrpark schon mit E- Antrieb ausgestattet ist (Hybridmodell) und dort auch geladen werden kann.